

Wie muss ich einspielen?

Grundsätzlich gilt: Mundstück vor dem Spiel auf Körpertemperatur anwärmen

1. Woche 10 Minuten täglich
2. Woche 10 – 15 Minuten täglich
3. Woche 15 Minuten täglich

dann langsam steigern
Mundstück nach dem Spiel ausblasen (siehe Hinweis Rückseite) und hinstellen zum Trocknen.

Von Anfang an alle Lagen spielen, jedoch die hohen Töne nicht forcieren!
Lange Haltetöne spielen zum Kennenlernen des Klanges.
Nach monatelanger Spielpause Instrument ölen und neu einspielen.

Muss die Flöte geölt werden?

Grundsätzlich gilt: Ja, aber unterscheiden zwischen zwei Herstellungsarten:

- Imprägnierte Instrumente (die meisten „industriell“ gefertigten):
Hier ist das Holz getränkt mit Paraffin und nimmt praktisch kein Öl mehr auf. Das Öl veredelt aber die Innenfläche der Bohrung und verbessert den Klang. Diese Instrumente 3-4 mal pro Jahr ölen.
Lackierte Instrumente nur innen ölen.
- Geölte Instrumente (die meisten handgefertigten, historische Kopien etc.):
Diese Instrumente werden im Herstellungsprozess von Anfang an nur mit Öl behandelt.
Jeden Monat (oder nach Bedarf) innen und aussen ölen!

Wie Sie ölen müssen, ersehen Sie auf der Rückseite.

Warum wird meine Flöte immer heiser?

Ursachen: nicht vorgewärmt (es entsteht Kondensationswasser)
Schmutzpartikel im Windkanal
Holzfasern im Windkanal stehen auf
Öl im Labialbereich
Massverhältnisse im Labialbereich sind nicht optimal

Was tun? Einsenden zum Hersteller

Achtung: Bis der Block vorne ganz nass ist, kann Heiserkeit normal sein.

Meine Flöte klingt nicht mehr gut. Warum?

Ursachen: Der Block ist zu hoch - scharfer und spitziger Ton
Der Block ist zu tief - matter und rauschiger Ton
Schmutz im Windkanal - dumpfer Klang
Riss im Mundstück, Kopf- oder Fussteil
Labium ist eingedrückt, hängt durch oder ist beschädigt
(Achtung: nie mit Putzstab oder Bleistift ins Labiumfenster!)

Warum hat der Putzstab keinen Woll- oder Garnbesatz mehr?

Wollflusen bleiben oft in der Flötenröhre hängen.
Es ist unhygienisch.
Der Putzstab mit Oese kann mit auswechselbarem Tüchlein versehen werden und dient in erster Linie zum Ölen des Instrumentes. Nur wenn die Flöte tropfnass ist, sollte sie mit trockenem fusselfreiem Tuch innen ausgerieben werden.

Wieso wird der Windkanal schimmelig?

Flötenkopf wurde nass im Etui versorgt und nicht zum Trocknen hingestellt. Eventuelle Speisereste wurden nicht ausgeblasen und das Instrument an feuchtem Ort aufbewahrt.

Warum kommen die hohen Töne nicht?

Daumentchnik und Blasdruck überprüfen.
(nicht forcieren in den hohen Lagen!)
Block ist zu hoch gequollen.
Kerben im Daumenloch sind zu gross.

Was tun? Einsenden für Daumenlochrevision oder Blockrevision

Warum reißt eine Flöte?

Ursachen: Spannungsriss bei zu langem Spiel in der Einspielzeit oder nach längerer Spielpause.
Das Zusammenstecken geht zu streng wegen zu dickem Kork und wird trotzdem forciert.
Äusserer „Gewalteinfluss“ (häufig ist Draufsitzen oder –treten, Fahrradspeichen etc.)
Das Holz weist spannungsanfällige Stellen auf.